

Pressemitteilung, 22. September 2022

Richtig löschen üben im Landeskrinikum Mistelbach-Gänserlandorf

MISTELBACH – Jedes Jahr im Herbst führt die Betriebsfeuerwehr des Landeskrinikums Mistelbach-Gänserlandorf die gesetzlich vorgeschriebenen Brandschutzschulungen und Feuerlöschübungen für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch.

„Um die optimale Sicherheit für Patientinnen und Patienten und für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu gewährleisten, finden jährliche Brandschutzschulungen und Übungen mit dem Feuerlöcher im Landeskrinikum Mistelbach-Gänserlandorf statt. Damit können wir sicherstellen, dass jeder Einzelne und jede Einzelne im Ernstfall gerüstet ist und die richtigen Maßnahmen setzen kann“, betont LH-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf die Wichtigkeit dieser Maßnahme.

Bei den Schulungen der Betriebsfeuerwehr (BTF) unter Kommandant OBI Manfred Koch wird mittels Brandsimulator (Fire Trainer) der NÖ Landesgesundheitsagentur die praktische Handhabung des Feuerlöschers geübt. Mit dem Brandsimulator wird ein künstlich hervorgerufener Brand erzeugt, den die Schulungsteilnehmer dann mit einem Schaum- und einem Co²-Löcher bekämpfen müssen.

Für BTF-Kommandant und gleichzeitig den Brandschutzbeauftragten Manfred Koch ist es wichtig, dass „die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Kenntnisse in der ersten Löschhilfe haben und der richtige Einsatz von Kleinlöchergeräten bekannt ist. So kann das Entstehen von Großbränden rechtzeitig verhindert werden.“

Die Betriebsfeuerwehr des Landeskrankums besteht derzeit aus 15 hauptamtlichen Feuerwehrmännern und sieben weiteren Feuerwehrmännern aus dem Klinikum, die im Brandfall zur Verfügung stehen.

BILDTEXT

Feuerwehrmann Werner Klampfl mit dem Leiter des Zentraleinkaufes und des Lagers, Michael Franz während der Löschübung mittels Brandsimulator.

MEDIENKONTAKT

Stefanie Weingartshofer, BSc (WU)

Landeskrlinikum Mistelbach - Gänsersndorf

Tel.: +43 (0) 2572 9004-22050

E-Mail: presse@mistelbach.lknoe.at